

Mozartsaal des Konzerthauses

Mittwoch den 8. Dezember 1943, 19 Uhr

Liederabend

ELISABETH HÖNGEN

Am Bechsteinflügel HANS ZIPPEL (Staatsoper Wien)

VORTRAGS F O L G E

FRANZ SCHUBERT:

Memnon
Rastlose Liebe
Waldesnacht
Der Sieg

MAX REGER:

LIEBESLIEDER

Bräutring
Geheimnis

Um Mitternacht blühen die Blumen

Schlummerlied
Süße Ruh
Sonnenregen
Volkslied

MAX REGER:

KINDERLIEDER AUS CHRISTAS UND
LOTTIS KINDERLEBEN

Furchthäschen
Der Igel
Die Bienen

Mausefangen
Zum Schlafen
Das Schwesterchen
Das Brüderchen

HUGO WOLF:

M O R I K E - L I E D E R

Der Feuerreiter
Elfenlied
Die Geister am Mummelsee

HUGO WOLF:

Aus dem

ITALIENISCHEN LIEDERBUCH

Ich esse nun mein Brot nicht trocken
mehr

Wie lange schon war immer mein
Verlangen

Mein Liebster hat zu Tische mich
geladen

Mein Liebster ist so klein

Memnon

FRANZ SCHUBERT

(Mayrhofer)

Den Tag hindurch nur einmal mag ich
sprechen, gewohnt zu schweigen immer
und zu trauern, wenn durch die nacht-
gebornen Nebelmauern Aurorens Pur-
purstrahlen liebend brechen.

Für Menschenohren sind es Harmo-
nien, weil ich die Klage selbst melodisch
künde, und durch der Dichtung Glut
das Rauhe ründe, vermuten sie in mir
ein selig Blühen.

In mir, nach dem des Todes Arme lan-
gen, in dessen tiefstem Herzen Schlan-
gen wühlen; genährt von meinen
schmerzlichen Gefühlen fast wütend
durch ein ungestillt' Verlangen:

Mit dir, des Morgens Göttin, mich zu
einen, und weit von diesem nichtigen
Getriebe, aus Sphären edler Freiheit,
aus Sphären edler Liebe, ein stiller,
bleicher Stern herab zu scheinen.